

**Durchführungsbestimmung**  
**14. Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Masters**  
**Zeitraum der Vorkämpfe zwischen 01.10.2009 und 25.10.2009**  
**Endkampf: Samstag 07.11.2009 in Berlin**

Allgemeine Bestimmungen:

Der Deutsche Mannschaftswettbewerb Schwimmen 2009 wird entsprechend § 155 Wettkampfbestimmungen Schwimmen – Masters - des DSV durchgeführt. Die regionale Durchführung und Ausschreibung der Vorkämpfe erfolgt durch die Landesschwimmverbände. Diese können die Vorkämpfe zur Austragung einer eigenen Landesverbandswertung nutzen. Bei der Durchführung können mehrere Landesverbände nach eigenem Ermessen einen gemeinsamen Vorkampf austragen.

Für alle Vorkämpfe und Endkämpfe wird nachfolgendes festgelegt:

**Wettkampfprogramm und Wettkampffolge:**

Wettkampfnummer:

1. Abschnitt		2. Abschnitt	
1	200 m Freistil	13	200 m Freistil
2	100 m Brust	14	100 m Brust
3	50 m Rücken	15	200 m Rücken
4	100 m Schmetterling	16	100 m Schmetterling
5	200 m Lagen	17	200 m Lagen
6	800 m Freistil	18	50 m Freistil
7	50 m Brust	19	200 m Brust
8	100 m Rücken	20	100 m Rücken
9	200 m Schmetterling	21	50 m Schmetterling
10	100 m Lagen	22	400 m Lagen
11	400 m Freistil	23	400 m Freistil
12	100 m Freistil	24	100 m Freistil

- Teilnehmer:** Startberechtigt sind alle Mastersschwimmer ab AK 20. Masters der AK 20 dürfen nur teilnehmen, sofern sie nicht 2009 in einer DMS-Mannschaft starten, die in einer Bundesliga antritt. Aktive, die 2009 einem DSV-Kader Schwimmen bzw. Langstreckenschwimmen angehören oder angehört, sind nicht startberechtigt. In einer Mannschaft können bis zu zwei Teilnehmer mit einem Zweitstartrecht nach § 158 Wettkampfbestimmungen Schwimmen – Masters - eingesetzt werden. Bei Verstoß gegen diesen Punkt der Durchführungsbestimmung ist kein Nachschwimmen möglich.
- Jeder **Verein** kann zu den Vorkämpfen mehrere Mannschaften stellen. Am Endkampf ist nur die Teilnahme mit einer Mannschaft möglich.
  - Innerhalb eines Durchganges kann ein Teilnehmer nur für eine Mannschaft an den Start gehen. Geht er im gleichen Durchgang für eine weitere Mannschaft an den Start, werden nur die Ergebnisse des Teilnehmers bis vor diesem Start gewertet. Alle weiteren Leistungen werden ersatzlos gestrichen. Nach durchgeführter Streichung muss Punkt vier der Durchführungsbestimmungen für die betroffene Mannschaft dennoch erfüllt sein.
  - Jeder Schwimmer kann nur in einem Verein gewertet werden. Schwimmer, die an einem Vorkampf teilgenommen haben, können unabhängig von einem zwischenzeitlichen Wechsel des Startrechtes einschl. des Zweitstartrechtes nicht an einem weiteren Vorkampf oder Endkampf für einen anderen Verein teilnehmen. Die DMSM Vorkämpfe und der Endkampf **sind** diesbezüglich ein einziger Wettkampf und der Startrechtwechsel gilt für den DMSM erst nach Ablauf des Endkampfes.
- Jeder Verein kann nur an **einem Vorkampfdurchgang** teilnehmen.
- Mannschaftszusammensetzung:**

Die nachfolgenden Bestimmungen zur Zusammensetzung der Mannschaft müssen mit den Teilnehmer/innen eingehalten werden, die in die Wertung gelangen (d. h. deren Leistung mit mehr als null Punkten bewertet wird):

  - Frauen und Männer bilden eine gemeinsame Mannschaft. Alle Wettkampfstrecken werden von jedem Verein einmal geschwommen und sind beliebig mit Frauen oder Männern besetzbar. Zu einer Mannschaft müssen mindestens vier Frauen und vier Männer gehören, von denen jedes Geschlecht mindestens sieben Starts absolvieren muss.
  - Pro Mannschaft müssen mindestens fünf Altersklassen vertreten sein.
  - Bis zu drei Wettkampfstrecken können unbesetzt bleiben bzw. mit null Punkten bewertet werden. Fehlt einer Mannschaft lediglich ein Teilnehmer zur Erreichung der vorgesehenen Teil-

- nehmer je Geschlecht und/oder der Altersklassen, so müssen drei Strecken unbesetzt bleiben. Wird ein Fehler bezüglich Altersklassen oder Geschlechter erst nach Beendigung des Wettkampfes festgestellt und es sind nicht mindestens drei Strecken unbesetzt geblieben, so wird die entsprechende Anzahl (je fehlendem Schwimmer drei Starts) der zeitlich zuletzt geschwommenen Strecken mit null Punkten bewertet, ein Nachschwimmen ist nicht möglich.
- d. Bleiben mehr als drei Strecken unbesetzt bzw. werden mit null Punkten bewertet, ist die gesamte Mannschaft aus dem Wettbewerb auszuschließen.
  - e. Jeder Schwimmer darf nur in bis zu drei Wettkämpfen starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle einer Disqualifikation oder bei Nichtbeendigung (Aufgabe) wiederholt werden darf. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert oder beendet er den Wettkampf nicht, kann derselbe oder ein anderer Schwimmer unter Beachtung der Startbeschränkung den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnitts wiederholen; wird auch dieser Schwimmer disqualifiziert, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht möglich.
5. Die **Wertung** erfolgt bis auf untenstehende Ausnahme nach der Formel der schwimmsportlichen Leistungstabelle 2005 – 2008 des DSV:  

$$\text{Punktzahl} = 1000 \times (\text{Referenzzeit/Erreichte Zeit})^3$$
 die gefundene Punktzahl ist als absoluter (abgeschnittene Nachkommzahlen) Wert zu benutzen.  
 Ausnahme: Bei einem eventuell rechnerisch höheren Wert als 1250 für die ermittelte Punktzahl wird die Wertungspunktzahl auf 1250 Punkte begrenzt. Als Referenzzeit dient der jeweilige (Wettkampfstrecke/Geschlecht/Altersklasse) Deutsche Altersklassenrekord der Masters (25 Meter Bahn) mit Stand 31.12.2008. Die Veröffentlichung der Referenzzeiten erfolgte zeitnah auf der Homepage der Fachsparte Masters im Deutschen Schwimmverband. Ist auf der geschwommenen Strecke in der betreffenden Altersklasse keine Referenzzeit angegeben, wird die erreichte Leistung mit 1250 Punkten bewertet.
  6. Der **Wettkampf** wird in zwei Veranstaltungsabschnitten an einem Tag ausgetragen. Zwischen beiden Abschnitten hat eine ca. einstündige Pause zu erfolgen, in der das Einschwimmen gestattet ist.
  7. Es gilt die **Ein-Start-Regel** gemäß § 125 (6) WB.
  8. Für jede Mannschaft ist dem Protokoll ein **Mannschaftsformular** entsprechend DSV Form 105 bei zu legen.
  9. Die Ausrichter/Verantwortlichen der Landesschwimmverbände **melden** umgehend nach Abschluss ihres Vorkampfes die **Ergebnisse** einschließlich der evtl. Abmeldungen für den Endkampf an den Referenten DMSM der Fachsparte Masters. Später als am 25.10.2009 20.00 Uhr eingehende Ergebnisse werden nicht mehr berücksichtigt. Von den Ausrichtern der Vorkampfdurchgänge sind dem Referenten DMSM der Fachsparte Masters unverzüglich die Formulare nach Punkt 9 dieser Durchführungsbestimmungen zu übersenden
  10. Für den **Endkampf**, der am 07.11.2009 (**Samstag**) in Berlin ausgetragen wird, qualifizieren sich die 12 besten Mannschaften aller Vorkämpfe (Ausnahme siehe Punkt zwei). Bei Punktgleichheit auf dem zwölften Platz wird bei den betroffenen Mannschaften die beste Einzelleistung gestrichen; sodann entscheidet die restliche Punktesumme über die Platzierung und Teilnahme am Endkampf. Sollte sich auch dann kein Unterschied ergeben, werden die jeweils nächst besten Leistungen gestrichen bis eine Platzierung festgelegt werden kann.
  11. **Abmeldung:** Jede Mannschaft hat bis zur Beendigung der Vorkämpfe die Möglichkeit sich vom Endkampf abzumelden. Diese Abmeldung ist im Protokoll des jeweiligen Vorkampfdurchganges zu vermerken. Sagt eine Mannschaft zu einem späteren Zeitpunkt als ihr Vorkampfdurchgang ausgetragen wird den Endkampf ab, so muss diese Mannschaft selbst dafür Sorge tragen, dass die Abmeldung bis zum 25.10.2009 20.00 Uhr beim Referenten DMSM der DSV-Fachsparte Masters eingegangen ist. Bei später eintreffenden Abmeldungen gilt die Mannschaft als nicht angetreten. Bezüglich der fällig werdenden Meldegelder und Gebühren siehe Punkte 22 und 27 der Ausschreibung zum Endkampf. Nur im Falle einer fristgerechten Abmeldung rückt die nächstplatzierte Mannschaft des Vorkampfes nach.

#### Besondere Bestimmungen für den Endkampf :

12. Der Endkampf findet am 07. November 2009 (Samstag) in der Schwimm- und Sprunghalle im Europa Sportpark Berlin (SSE), Paul-Heyse-Strasse 26, 10407 Berlin statt. Ausrichter ist der Berliner Schwimmverband e.V..  
 Das **Wettkampfbecken** ist 25 Meter lang und hat zehn (sechs belegte) Startbahnen, die durch Wellenbrecher-Leinen getrennt sind. Die Wassertemperatur beträgt ca. 26° C. Einlass und Einschwimmzeit ist ab 14.00 Uhr. Wettkampfbeginn des ersten Abschnitts ist um 15.30 Uhr. Der zweite Abschnitt beginnt ca. eine Stunde nach Beendigung des ersten Abschnitts.
13. Teilnahmeberechtigt sind nur einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehörenden Vereine. Es gelten die **Wettkampfbestimmungen (WB)**, die Rechtsordnung, Wettkampfpflichten-

ordnung und die Anti-Doping-Bestimmungen (ADB) des Deutschen Schwimm-Verbandes in der aktuellen Fassung.

14. Die Teilnehmer müssen die Bestimmungen der **DSV-Lizenzordnung** und der WB-AT § 7 **Sportgesundheit** beachten. Bei Abgabe des Meldeformulars per eMail ist die Gesundheitserklärung am Wettkampftag unaufgefordert beim Ausrichter abzugeben.
15. Die **qualifizierten Teilnehmer** werden nach Abschluss des letzten Vorkampfes vom Referenten DMSM der Fachsparte Masters zum Endkampf eingeladen.
16. **Das Meldegeld** beträgt für den Endkampf 200,- € pro qualifizierter Mannschaft und ist mit der Qualifikation beim Ausrichter fällig.
17. **Bei Nicht-Antreten bzw. Versäumen der Abmeldefrist** wird zusätzlich zum fälligen Meldegeld ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 200,- € erhoben.
18. **Meldeschluss** für die namentliche Meldung der Teilnehmer und der Aufstellung beim Ausrichter ist Dienstag 3 November 2009 - 18.00 Uhr. Die Meldungen haben auf dem hierfür vorgesehenen Formular zu erfolgen, das die qualifizierten Mannschaften über die Homepage der Fachsparte Masters bzw. auf Anforderung vom Referenten DMSM erhalten. Die **Meldeanschrift** ist: Berliner Schwimm-Verband e.V., Holiday Inn Berlin City East, Landsberger Allee 201, 13055 Berlin, Fax 030/ 97101599, Telefon 030/ 9710150, E-mail [zobywalski@berliner-schwimm-verband.de](mailto:zobywalski@berliner-schwimm-verband.de), als zusätzlicher Ansprechpartner steht Sabine Schulz, mobil 0176-96813643, zu Verfügung.
19. Die **Bahnverteilung** erfolgt abweichend von § 156 Buchstabe c WB unabhängig vom Geschlecht und der Altersklasse der Teilnehmer nur nach den in der endgültigen Meldung angegebenen Meldezeiten. Aufgrund der endgültigen Meldung erstellt der Veranstalter ein Meldeergebnis, das den Mannschaften vor Wettkampfbeginn ausgehändigt wird. Bei Ummeldungen startet der Schwimmer jeweils auf der für seine Mannschaft vorgesehenen Bahn, unabhängig von seiner eigenen erwarteten Meldezeit. Ummeldungen sind bis unmittelbar vor dem Wettkampf möglich.
20. Die **Startkarten** (DSV-Form 107) werden vom Ausrichter erstellt. Bei Ummeldungen hat der teilnehmende Verein selber eine Startkarte zu erstellen.
21. Im Endkampf erfolgt **elektronische Zeitnahme**.
22. Im Endkampf erfolgt zwischen den Wettkämpfen 18 und 19 eine circa fünfzehnminütige **Wettkampfunterbrechung**.
23. Das **Kampfgericht** wird vom Ausrichter in Zusammenarbeit mit der Fachsparte Masters gestellt.
24. **Wertung:** Im Endkampf beginnen die teilnehmenden Mannschaften unabhängig von ihren Vorkampfleistungen mit null Punkten. Bei Punktgleichheit erhalten die betroffenen Mannschaften die gleiche Platzierung.
24. **Auszeichnungen:** Der im Endkampf siegreichen Mannschaft wird der Titel "Deutscher Mannschaftsmeister der Masters 2009" verliehen. Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten je einen Pokal. Alle am Endkampf teilnehmenden Mannschaften erhalten Urkunden.
25. Die **Siegerehrung** findet unmittelbar im Anschluss an die Veranstaltung in der Schwimmhalle statt.

**Anschrift Referent DMSM** der Fachsparte Masters: Holger Erdniss, Hans-Bardon-Str. 16, 97877 Wertheim, eMail: holger.erdniss@dsv-master.de

Ulrike Urbaniak  
Vorsitzende Fachsparte Masterssport

Holger Erdniss  
Referent DMSM